



## Arbeitsmarktprogramm 2024 – Anlage 2

### Überblick – Förderangebote für SGB II Leistungsberechtigte

Hinter den im Textteil des Arbeitsmarktprogramms vorgestellten Förderangeboten des Jobcenters für die verschiedenen Zielgruppen stehen folgende für das Jahr 2024 geplante Maßnahmen:

Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2024
Förderung aus dem Vermittlungsbudget	Alle Leistungen, die zur Anbahnung oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erforderlich sind (Bewerbungskosten; Fahrtkosten, Unterstützung im Berufsanerkennungsverfahren bei Migranten/-innen, usw.)	unverzüglich bei entsprechendem individuellen Bedarf	70.000 €
<b>Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (allgemein)</b>			
Individuelles Bewerbung-coaching (up to date)	Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Potenzialanalyse, Selbstvermarktungs- und Bewerbungsstrategien, Coaching Vorstellungsgespräch, Erstellung Kompetenzprofil auf Grundlage ProfilPASS	bis zu 5 verschiedene Module mit je 10 UE, pro Quartal 20 Teilnehmer/-innen bei Mittelverfügbarkeit	100.000 €
Individuelles Persönlichkeitstraining für den beruflichen Wiedereinstieg (IPT)	Individuelles Coaching, soziale Kompetenzen im Alltag, Familie und Beruf, Bewerbungsunterstützung	Bis zu 96 UE, 6 Monate, Einzeltermine oder Kleingruppen, 10 Teilnehmer/-innen pro Quartal	30.000 €
Profiling mit Handlungsempfehlung (Kompass)	Unterstützungsangebot für Langzeitarbeitslose zur Heranführung an den Arbeitsmarkt, Feststellung der Eignung für den Arbeitsmarkt mit Handlungsempfehlungen und Nachbetreuung	38 UE, 12 Wochen, 4 Durchläufe im Jahr mit jeweils 10 Teilnehmer/-innen bei Mittelverfügbarkeit	100.000 €
Aktivierungs- und Coachingcenter (ACC)	Die Maßnahme wendet sich an (Langzeit-) Arbeitslose mit großem Unterstützungsbedarf, denen eine sinnvolle persönliche und berufliche Zukunftsperspektive fehlt oder ein bereits festgelegtes Ziel nicht konsequent verfolgt werden kann, im Bedarfsfall aufsuchende Arbeit	bis zu 6 Monate (100 UE); 30 Teilnehmer/-innen bei Mittelverfügbarkeit	120.000 €
Integrationsassessment und Aktivierungs-coaching	Maßnahme als Hilfs-, Beratungs- und Unterstützungsangebot für Menschen mit schwerwiegenden gesundheitlichen Einschränkungen.	6 Teilnehmer/-innen	50.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2024
Planung: Gesundheitscoaching für Langzeitbeziehende	Integrationscoaching für Langzeitbeziehende, denen es aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen schwerfällt, den Weg in die Erwerbstätigkeit zu finden. Ziel ist eine Stabilisierung der gesundheitlichen und psychosozialen Situation, um so eine Heranführung an den Arbeitsmarkt zu initiieren.	12 Teilnehmer/innen bei Mittelverfügbarkeit	108.000 €
Planung: Aktivcenter für arbeitssuchende Bürgergeldempfänger	Ziel ist es, die Intensität der Betreuung aufrecht zu erhalten und durch festgelegte Strukturen der Aktivierung und Unterstützung der Teilnehmenden die Arbeitsaufnahme zu erreichen.	30 Teilnehmer/innen	60.000 €
<b>Förderung der beruflichen Weiterbildung</b>			
Individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete Qualifizierung im Einzelfall	z.B. Alten- und Pflegehelfer/-in, Staplerprofi, Qualifizierungskurs Kinderpfleger/-in, Betreuungskräfte, SAP Lerncenter, Sicherheitsfachkraft, Schweißausbildungen, FS C/CE, Verkauf, DATEV, Lexware, CATIA V5, IT-Schulungen, Bürokauffrau, Facharbeiter mit IHK- Abschluss	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme; 60 Teilnehmer/-innen	160 000 € „Altgeschäft“, bis zu 450.000 € „Neugeschäft“
modulare Teilqualifizierung, Möglichkeit der stufenweisen Qualifizierung bis zum anerkannten Ausbildungsberuf, abschließenden Schwerpunkt Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	TQ kaufmännischer Bereich	6 Monate, 10 Teilnehmer/-innen	60.000 €
Staatl. geprüfte/r Kinderpfleger/-in - Vorbereitungslehrgang zur Externenprüfung	Der Qualifizierungslehrgang bereitet die Teilnehmer auf die externe Prüfung an einer Berufsfachschule für Kinderpflege vor	18 Monate, 10 Teilnehmer/-innen	120.000 €, davon in 2024 ausgabewirksam 80.000 €
Qualifizierung von Schulbegleiter/innen bzw. Integrationshelfer/innen, inklusive Zusatzmodul „Kindertagespflege“	Diese Qualifizierungsmaßnahme will den künftigen Schulbegleiter*innen bzw. Integrationshelfer*innen das Wissen vermitteln, das sie für ihre tägliche Arbeit im Umgang mit Jugendlichen und Kindern benötigen.	12 Teilnehmer/innen	50.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2024
<b>Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>			
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	250.000 €
Einstiegsgeld	Für Leistungsberechtigte bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, wenn es zur Eingliederung erforderlich ist	Förderung nur im Einzelfall	20.000 €
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	Gründungsbegleitendes Coaching und/oder Darlehen und Zuschüsse für die Beschaffung von betriebsnotwendigen Sachgütern	Förderung nur im Einzelfall	5.000 €
<b>Förderangebote für junge Menschen (U 25)</b>			
Lernförderung für Schüler/innen	Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zur Erreichung des Klassenziels	Fächer, Umfang und Dauer nach individuellem, von der Lehrkraft bescheinigtem Bedarf	Förderung aus Bildungs- und Teilhabemitteln der Stadt Ingolstadt
Berufseinstiegsbegleitung (BerEb)	Vorbereitung für die Aufnahme einer dualen Ausbildung	Beginn: i. d. R. mit Besuch der Vorabgangsklasse. Ende: ca. - halbes Jahr nach Ausbildungsbeginn	Förderung erfolgt durch ESF-Mittel und die Agentur für Arbeit
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung.	Dauer i. d. R. 10 Monate bis zum regulären Schuljahresende	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Vorbereitung auf Nachholung eines Mittelschulabschlusses oder Qualifizierenden Mittelschulabschlusses	Im Rahmen von Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BvB) möglich	Entsprechend BvB	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Ausbildungsstellenvermittlung	Rückbeauftragung der Vermittlung in Ausbildungsstellen an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit	Entsprechend Bedarf	12.000 €
„Plan B“ für junge Menschen	Für arbeitsmarktferne leistungsberechtigte Jugendliche/junge Erwachsene; aufsuchende, zunächst niedrigschwellige Kontaktabahnung	6-12 Monate 15 Teilnehmerplätze ganzjährig mit Teilzeitmöglichkeit	120.000 € „Altgeschäft“ bis 09/2024 Neu ab 10/24 – 09/25 davon in 2024 kostenwirksam 30.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2024
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Ausbildungsvorbereitendes Praktikum in einem Ausbildungsbetrieb	6 bis max. 12 Monate	50.000 €
Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) (kooperativ)  nach § 16 SGB II i. V. m. § 76 SGB III	Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen, die auch unter Einsatz anderer ausbildungsfördernden Instrumente eine betriebliche Ausbildung nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.	Gestartet 09/2021 3 Teilnehmerplätze Ende 08/2024	60.000 €
		Start 09/2022 3 Teilnehmerplätze Endet 08/2025	60.000 €
		Start 09/2023 3 Teilnehmerplätze Endet 08/2026	60.000 €
		Start 09/2024 2 Teilnehmerplätze	10.000 €
Assistiere Ausbildung (Vorphase)  nach § 16 SGB II i. V. m. §§ 74 - 75a SGB III	Standortbestimmung, Berufsorientierung, Profiling, Bewerbungstraining, berufspraktische Erprobungen und aktive, speziell auf die Belange der einzelnen Teilnehmenden und des einzelnen Betriebes ausgerichtete Ausbildungsstellenakquise. Ziel: Aufnahme einer Berufsausbildung	1 Teilnehmerplatz (erweiterbar auf 2 Plätze bei Bedarf)  2. und 3. Quartal 2024	7.000 €
Assistiere Ausbildung (begleitende Phase)  nach § 16 SGB II i. V. m. §§ 74 – 75 SGB III	Individuelle Unterstützung von Auszubildenden oder Teilnehmenden in einer EQ (Einstiegsqualifizierung) als deren Ausbildungsbetriebe. Ziel: Hinführung auf den Abschluss einer beruflichen Ausbildung	15-16 Teilnehmerplätze (EQ- und ausbildungsbegleitend)	100.000 €
Neuland	Ziel der Maßnahme ist es vorrangig und nachhaltig in handwerkliche Ausbildungsberufe oder versicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln. Dabei werden fachpraktische Kenntnisvermittlung mit sozialpädagogischer Betreuung verknüpft.	Start 10/2023 – 08/24 12 Teilnehmende  Neuaufgabe 2024 abhängig vom Erfolg der lfd. Maßnahme	Altgeschäft: 90.000 €  Neu ab 10/24 – 08/25 davon in 2024 kostenwirksam 30.000 €
<b>Förderangebote für Ältere</b>			
Individuelle Förderung der beruflichen Weiterbildung für Ältere	z.B. Betreuungsfachkraft Demenz, Altenpflegehelfer, Schweißer, FK f. med. Kodierung, CAD	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme	s. Förderung der berufl. Weiterbildung
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von älteren Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	s. Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2024
Niedrigschwelliges Angebot zur Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (Neustart Ü50)	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzel-fallhilfe	2 TZ-Unterrichtstage pro Woche, 6 Monate mit 15 Teilnehmer/-innen pro Durchgang, 2 Durchgänge im Jahr	50.000 €
<b>Förderangebote für Migranten/innen und bleibeberechtigte Flüchtlinge</b>			
Integrationskurse Abschluss B1	Kombinierter allgemeiner Sprach- und Orientierungskurs; Kursziel: Erreichen des Sprachniveaus B1 und grundlegende Kenntnisse	645 bzw. in Spezialkursen 945 Unterrichtsstunden in VZ oder TZ; jew. Beginn legt Kursträger fest	Förd. durch d. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Berufsbezogene Sprachkurse nach DeuFöV Abschluss B2 – C1, Sondermodule mit Einstiegsniveau A2 – B1, berufsbezogene Module, z.B. Pflegehelfer/-innen	Verbindung aus berufsbezogenem Deutschunterricht, beruflichen Qualifizierungsinhalten und einem 4-wöchigen Praktikum	4 Monate VZ, TZ oder berufsbegleitend, Beginntermine nach Bedarfsplanung in Zusammenarbeit mit Trägern	Förderung durch das BAMF
Förderung der Berufs-anerkennung	Verfahrenskosten, Übersetzungen	Dauer und TN-Anzahl individuell je nach Fallkonstellation	Förderung aus dem Vermittlungsbudget
Individuell an den Bedürfnissen der Teilnehmenden ausgerichtete „Nach“- Qualifizierung im Einzelfall	Insbesondere für die Gleichwertigkeit von Berufsankennungen, z.B. modulare Qualifizierungen je nach Berufsbild	Dauer und TN-Anzahl individuell je nach Fallkonstellation	Förderung aus berufliche Weiterbildung und Vermittlungsbudget
Projekt „THIntegriert“ der TH Ingolstadt	Studien- und arbeitsmarktvorbereitende Maßnahme für hochqualifizierte Geflüchtete	Gestartet mit Wintersemester 2022/2023 3 Semester Ende 09/2024	Kosten: laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
Vorbereitungsklasse für Ausbildung in Pflegeberufen in Zusammenarbeit mit dem Klinikum	Vorbereitungskurs zur Qualifizierung in pflegerischen bzw. medizinischen Fachberufen	Vollzeitkurs 6-8 Teilnehmer/-innen	Kosten: laufende Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts
Aktivcenter zur Sprachförderung arbeitsuchender Migranten/-innen	Ziel: Intensives Erlernen der deutschen Sprache in Wort und Schrift, Abbauen von Vermittlungshemmnissen, Integration in den Arbeitsmarkt	Bis zu 6 Monate, Vollzeit oder Teilzeit, Einstieg wöchentlich, 40 Teilnehmer/-innen	160.000 €
First Step für Geflüchtete	Niederschwelliger Einstieg Inhalte: berufsbezogene Sprachförderung, Kommunikationstraining, Integrationscoaching, Praktikum	3 Monate, TZ vorm.; Start April 2024 12 Teilnehmer/-innen	30.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2024
Vertiefte Berufsorientierung für Flüchtlinge (BOF)	Ziel vorrangig: Berufsfindung und Integration in ein Ausbildungsverhältnis oder eine Einstiegsqualifizierung sowie Zielorientierung Studium	Mindestteilnahmedauer 13 Wochen pro Teilnehmer	Trägerförderung über BMBF Bundesministerium für Bildung und Forschung
Individuelles Bewerbungscoaching incl. Sprachmittler (Solo Duo)	Individuelles Einzelcoaching mit Unterstützung eines Sprachmittlers für <u>ukrainische</u> Geflüchtete, mit dem Ziel der Einmündung in ein Beschäftigungsverhältnis	26 UE (ca. 3 Monate); 20 Teilnehmer/-innen	50.000 €
Berufliches IntegrationsCenter (BIC)	Vorbereitung auf die Anforderungen zur Integration in den Arbeitsmarkt und Entwicklung von Berufsperspektiven – für <u>ukrainische</u> Geflüchtete	12 Teilnehmer/-innen	80.000 €
„Deutschwerk“	Die Maßnahme richtet sich vor allem an Migrant/innen, die über unzureichende Kompetenzen in Lesen und Schreiben verfügen und deshalb nicht oder nur eingeschränkt dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf Migrant/innen gelegt, welche auf einen Integrationskurs warten und die Wartezeit nutzen möchten, um schneller in der deutschen Arbeitswelt anzukommen.	32 Teilnehmer/innen 11/23 – 03/24  Bei Mittelverfügbarkeit ggf. Neuauflage	100.000 €
<b>Förderangebote für Frauen bzw. (Allein-)Erziehende</b>			
FeminIN Niedrigschwelliges Angebot für 15 erziehende Frauen	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzelhilfe, Begleitung und Weiterführung in monatlichen Treffen, Workshops und Veranstaltungen durch BCA	15 Teilnehmer/innen	Siehe Maßnahmen zur Aktivierung Seite 1
Reintegrationsmaßnahme mit intensivem Fallmanagement für Frauen („Frauen starten durch“)	Ziel der Maßnahme ist es, dass arbeitsuchende Frauen so gestärkt sind, dass Sie konkrete Zukunftsvorstellungen und Möglichkeiten entwickelt haben, wie Sie auf dem Arbeitsmarkt wieder Fuß fassen können.	10 Teilnehmerinnen	16.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2024
<b>Förderangebote für Menschen mit Behinderung</b>			
Eingliederungszuschüsse für Menschen mit Behinderung an Arbeitgeber	Erhöhte Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	Höhe und Dauer nach individuellem Bedarf	In Eingliederungszuschüssen enthalten
Einzelfallbeauftragung für schwerbehinderte Menschen	Einzel- und Gruppencoaching, Ziel ist die nachhaltige berufliche Wiedereingliederung am ersten Arbeitsmarkt, in einzelnen Fällen auch die Eingliederung in eine Integrationsfirma, in eine Werkstatt für behinderte Menschen sowie Unterstützung im Rentenanspruchsverfahren	Bis zu 6 Monate mit 36 UE, bei Vermittlung 6 Monate Nachbetreuung, 8 Teilnehmer/-innen pro Quartal	30.000 €
spezialisierte Fachberatung für Schwerbehinderte und Rehabilitanden	Intensive Beratung und assistierte Vermittlung durch Fachberater des Jobcenters	Betreuung von 90 schwerbehinderten SGB II Leistungsberechtigten	Verwaltungsbudget, individuell notwendige Förderung aus EGT
Einzelcoachings zur Heranführung an den Arbeitsmarkt und zur Sicherung einer Beschäftigungsaufnahme für Schwerbehinderte, Menschen mit Behinderung und Rehabilitanden	Individuelle Maßnahmen zur Unterstützung bei der beruflichen Teilhabe, z. B. durch Gebärdendolmetscher, mit den Zielen der Heranführung an den Arbeitsmarkt oder der Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme	Bis zu 6 Monate mit bis zu 62 UE; 6 Teilnehmer/innen	20.000 €
Maßnahmekosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Umfang der Maßnahmen nach Eingliederungsvorschlag der Reha-Beratung der Agentur für Arbeit Ingolstadt	Dauer nach individuellem Bedarf	Ca. 100.000 € je nach Bedarf
Probebeschäftigung und Arbeitshilfe für behinderte Menschen nach § 46 SGB III	Kostenerstattung für befristete Beschäftigung bei Arbeitgebern, um Möglichkeit der Teilhabe am Arbeitsleben zu verbessern oder dauerhafte Teilhabe zu erreichen; Zuschüsse für behindertengerechte Ausgestaltung von Arbeitsplätzen	Probebeschäftigung bis 3 Monate; 5 Teilnehmer/-innen	Ca. 10.000 € je nach Bedarf
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>			
Förderung von Arbeitsgelegenheiten (AGH)	Ausführen von zusätzlichen Arbeiten die im öffentlichen Interesse liegen und nicht den Wettbewerb verzerren	Im Regelfall 6 Monate; ca. 50 Teilnehmerplätze	100.000 €
Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für Langzeitarbeitslose mit Ziel Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt	bis zu 24 Monate; max. Platzzahl abhängig von durchschnittl.	Altgeschäft 12 Teilnehmer/-innen; in 2024



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Fördervolumen 2024
		Förderhöhe (1. Jahr 75%, 2.J. 50%); bis zu 15 Teilnehmer/-innen	80.000 €, Neugeschäft bis zu 170.000 €
Teilhabe am Arbeitsleben nach § 16i SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für arbeitsmarktferne Langzeitleistungsbezieher, die in den vergangenen Jahren nicht oder nur kurz beschäftigt waren	bis zu 5 Jahre max. Platzzahl abhängig von durchschnittl. Förderhöhe (Mindest-/Tariflohn) und möglicher Umfang Passiv-Aktiv-Transfer; bis zu 10 Teilnehmer/-innen	Altgeschäft 14 Teilnehmer/-innen; in 2024 110.000 €, Neugeschäft bis zu 190.000 €
<b>Kommunale Eingliederungsleistungen</b>			
Kinderbetreuung	Vollständige Übernahme der individuell erforderlichen Kinderbetreuungskosten	Dauer nach individuellem Bedarf	200.000 € (im Gesamtansatz von 350.000 € enthalten)
Schuldnerberatung	Allgemeine Schuldnerberatung bei Caritas oder Diakonie	Dauer nach individuellem Bedarf	60.000 € (im Gesamtansatz von 350.000 € enthalten)
Psychosoziale Beratung	Individuelle Beratungsstellen, z.B. Caritas, Diakonie, . . .	Dauer nach individuellem Bedarf	Haushalt Amt für Soziales
Suchtberatung	insbesondere Angebote des Gesundheitsamtes	Dauer nach individuellem Bedarf	Im Haushalt Gesundheitsamtes